

**Zeitschrift:** Die Schweiz : schweizerische illustrierte Zeitschrift  
**Band:** 24 (1920)  
  
**Artikel:** Amselruf  
**Autor:** Frey, Adolf  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-571579>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

phetischem Geiste bedrängt! Freilich, timität Kleinmeisterlicher Kunst — ein das bedeutende Werk wahr trotz der Buch, eine Oleanderblüte in kleiner heroischen Geste auch wieder die In- Base bezeugen es.

H. Gz.

Dem verehrten Dichter zu eigen.

**Amselruf**

Von Adolf Frey

Friedrich Niggli

Ziemlich langsam

Gesang

*a piacere*

Klavier

*p legato*

*accelerando*

*a tempo*

*mf*

Früh, früh, muß ich er=

wa = = chen, die Am = sel ruft,..... wenn's tagt:...

..... sie lacht,... wie Ver = lieb = = te

la = chen, sie klagt,... wie Heim = = weh klagt.

..... Der Tag mag mich be = schen = ken, für

mich ist ar = = me Zeit. Ach, im = = mer

muß..... ich den = fen: wie bist.... du weit, ... wie

weit,..... wie weit!

accelerando ritard. e calando..... pp



Ernst Kreidolf, Bern.  
Huflattich, Aquarell.

Du Frühlingsfrühgefind Zeitröschen  
Bedeckst den Rain mit Goldgestirn und spendest  
Dem Bienenvolk die ersten golden Höschen.

Adolf Frey.  
(Aus „Blumen“, Ritornelle).